

(Vom 11. Juli 1942.)

Mit Schreiben vom 25. April 1942 hat General António Oscar de Fragoso Carmona dem Bundesrat seine Wiederwahl als Präsident der portugiesischen Republik angezeigt.

(Vom 14. Juli 1942.)

Als II. Adjunkt beim eidgenössischen Statistischen Amt wird Herr Dr. ing. agr. Walter Bäggli, bisher Chefstatistiker, gewählt.

Laut einer Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Rio de Janeiro haben die brasilianischen Behörden dem vom Bundesrat am 27. April 1942 zum schweizerischen Konsul in Pernambuco ernannten Herrn Otto Hans Ammon das Exequatur erteilt. Die Amtsbefugnis des Konsulates erstreckt sich auf folgende Staaten: Alagoas, Amazonas, Ceará, Maranhao, Pará, Parahyba do Norte, Pernambuco, Piahy, Rio Grande do Norte und Território do Acre.

(Vom 15. Juli 1942.)

Herr F. M. A. Bard hat am 10. Juli 1942 dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als Botschafter des französischen Staates überreicht.

(Vom 21. Juli 1942.)

Es werden gewählt:

Als II. Sektionschef bei der Abteilung für Infanterie des eidgenössischen Militärdepartements: Herr Roger Bourquin, von Buttes, bisher Sekretär I. Kl.;
als II. Sektionschef bei der eidgenössischen Oberzolldirektion: Herr Hans Leuenberger, von Melchnau und Basel, bisher Inspektor I. Kl.

3491

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Quittung für anonyme Geldsendung.

Einem Zollamt auf dem Platze Zürich ist am 29. Juni 1942 anonym für umgangene Zölle der Betrag von Fr. 3457 zugegangen.

Für diesen Betrag, welcher vorschriftsgemäss verrechnet worden ist, wird hiermit Quittung erteilt.

Bern, den 21. Juli 1942.

Eidgenössische Oberzolldirektion.

3491

Vereinbarung gemäss Art. 13 des Bundesbeschlusses vom 11. Dezember 1941 über Warenhäuser und Filialgeschäfte.

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,
gestützt auf Art. 13 des Bundesbeschlusses vom 11. Dezember 1941 über
Warenhäuser und Filialgeschäfte und auf die zugehörige Vollziehungsver-
ordnung vom 30. Dezember 1941,
erteilt der Vereinbarung vom 3. Juni 1942 zwischen dem

Schweizerischen Gewerbeverband
und dem

Schweizerischen Ausschuss für zwischengenossenschaftliche Beziehungen

betreffend die Einsetzung einer besonderen Schiedsstelle zur Durchführung
des Bewilligungsverfahrens über die Eröffnung und Erweiterung von Waren-
häusern und Kaufhäusern und Filialen von solchen mit Ausnahme von § 10,
Satz 2, die Genehmigung und

verfügt:

1. Für das Verfahren bei der Eröffnung neuer und der Erweiterung be-
stehender Warenhäuser und Kaufhäuser und Filialen von solchen, die von den
dem Schweizerischen Ausschuss für zwischengenossenschaftliche Beziehungen
angehörenden Genossenschaften, nämlich:

Verband schweizerischer Konsumvereine, Basel;

Verband ostschweizerischer landwirtschaftlicher Genossenschaften, Winter-
thur;

Vereinigung der Genossenschaften Konkordia der Schweiz, Zürich;

Vereinigung landwirtschaftlicher Genossenschaftsverbände der Schweiz,
Winterthur;

Zentralverband schweizerischer Milchproduzenten, Bern;

Verband schweizerischer Eierverwertungsgenossenschaften, Küssnacht
(Zürich)

geführt werden, findet die am 3. Juni 1942 zwischen dem Schweizerischen
Gewerbeverband und dem genannten Ausschuss abgeschlossene Vereinbarung
Anwendung.

2. Diese Verfügung tritt am 1. August 1942 in Kraft. Vor diesem Stichtag
bei den Behörden eingereichte Bewilligungsgesuche werden weiterhin im be-
hördlichen Verfahren behandelt.

Bern, den 18. Juli 1942.

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement:

In Vertretung: **Ed. von Steiger.**

Verfügung

in der Strafsache gegen **Bächler Célestin**, des Ulrich und der Christine Brügger, geb. 26. Januar 1906, von Rechthalten, Gärtner und Landarbeiter, wohnhaft gewesen in Oftringen, zurzeit unbekanntem Aufenthalts.

Mit Schreiben vom 18. Mai 1942 stellt das Generalsekretariat des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements das Begehren, es sei die vom Einzelrichter der 1. strafrechtlichen Kommission des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements mit Urteil vom 30. Mai/11. Juni 1941 ausgesprochene Busse von Fr. 20 in **zwei Tage Gefängnis umzuwandeln**.

Dem Beschuldigten Bächler, vorgenannt, wird hiermit bekanntgegeben, dass die 1. strafrechtliche Kommission des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements am **Samstag, den 22. August 1942, vormittags 11 Uhr**, im Bezirksgerichtsgebäude in **Rheinfelden** über dieses Begehren verhandeln und urteilen wird.

Dem Beschuldigten steht es frei, an der Verhandlung teilzunehmen oder sich vorher schriftlich zu dem Begehren des Generalsekretariates des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements zu äussern. Sofern der Beschuldigte bis zum 18. August 1942 durch Quittung beweist, dass er die Busse bezahlt hat, fällt der Termin dahin. (1.)

Bern, den 15. Juli 1942.

*Der Präsident der 1. strafrechtlichen Kommission
des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements:*

O. Peter.

3491

Nachtrag zum Verzeichnis *)

der

Geldinstitute und Genossenschaften, die gemäss Art. 885 ZGB und Verordnung vom 30. Oktober 1917 betreffend die Viehverpfändung befugt sind, im ganzen Gebiete der Eidgenossenschaft als Pfandgläubiger Viehverschreibungsverträge abzuschliessen:

Neue Ermächtigungen:

Kanton Thurgau.

75. Darlehenskasse Lipperswil.

Kanton Bern.

53. Caisse de crédit mutuel de Courtelary.

Bern, den 8./18. Juli 1942.

3491

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

*) Siehe Bundesbl. 1918, III, 494 ff.

Eidgenössische Steuerverwaltung.

	Im Monat Juni		1. Januar bis 30. Juni	
	1941	1942	1941	1942
Bohertrag der eidgenössischen Stempelabgaben:				
a. Abgaben auf Grund der Bundesgesetze vom 4. Oktober 1917/22. Dezember 1927 und vom 24. Juni 1937.				
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Obligationen	2 664 219.36	183 641.97	7 132 739.87	6 011 631.14
2. Aktien	128 309.20	350 204.35	978 589.10	1 586 692.07
3. GmbH.-Anteile	4 788.—	12 384.—	27 486.—	38 025.20
4. Genossenschafts-Anteile	19 926.75	6 253.85	39 316.68	110 814.55
5. Ausländ. Wertpapiere	1 608.—	—	75 648.40	15 701.10
6. Umsatz inländ. Wertpapiere	89 258.50	68 274.—	551 951.—	546 936.95
7. Umsatz ausländ. Wertpapiere	76 328.90	45 470.30	409 059.55	334 018.60
8. Wechsel	83 853.60	99 918.50	503 975.05	603 643.80
9. Prämienquittungen	803 750.36	825 850.98	3 222 399.01	3 157 803.91
10. Frachtkunden	201 259.09	184 501.80	1 418 850.53	1 601 314.08
Total 1—10	4 073 301.76	1 776 499.75	14 360 015.19	14 006 181.40
b. Abgaben auf Grund der Bundesgesetze vom 25. Juni 1921/22. Dezember 1927 und vom 24. Juni 1937.				
11. Coupons v. Obligationen	555 729.45	854 350.05	4 888 385.34	5 262 984.98
12. Coupons von Aktien	890 723.96	1 030 170.87	6 404 120.94	6 193 635.96
13. Coupons von GmbH-Anteilen	216.65	1 422.83	3 676.07	6 162.11
14. Coupons von Genossenschafts-Anteilen	24 717.80	37 570.13	239 390.26	245 457.57
15. Coupons von ausländischen Wertpapieren	4 736.10	9 632.35	86 158.85	38 915.65
Total 11—15	1 476 123.96	1 933 146.23	11 621 731.46	11 747 156.27
Total 1—15	5 549 425.72	3 709 645.98	25 981 746.65	25 753 337.67
c. Abgaben auf Grund des Bundesratsbeschlusses vom 29. November 1933 und der Bundesbeschlüsse vom 31. Januar 1936 und 22. Dezember 1938.				
16. Erhöhung der Couponabgabe	1 471 387.85	1 923 513.84	11 535 572.50	11 708 240.48
17. Kommanditbeteiligungen	5 518.55	4 892.—	67 888.55	43 102.99
18. Verschiedenes ¹⁾	54 383.55	5 552.10	130 771.20	196 610.70
Total 16—18	1 531 289.95	1 933 957.94	11 734 232.25	11 947 954.17
Total 1—18	7 080 715.67	5 643 603.92	37 715 978.90	37 701 291.84
19. Bussen	957.—	2 009.25	7 899.—	21 044.40
3491 Total 1—19	7 081 672.67	5 645 613.17	37 723 877.90	37 722 336.24

¹⁾ Abgabe auf über 3- bis 6monatigen Bankguthaben und ihrem Ertrage und Abgabe auf Urkunden über Miteigentumsrechte.

Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1941 und 1942.

Monat	1941	1942	1942	
			Mehreinnahmen	Mindereinnahmen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar	13 619 416. 74	11 201 409. 77		2 418 006. 97
Februar	12 250 988. 21	10 667 180. 58		1 583 807. 63
März	15 042 452. 27	13 007 879. 57		2 034 572. 70
April	13 481 083. 85	12 248 242. 61		1 232 841. 24
Mai	14 616 328. 82	14 309 908. 17		306 420. 65
Juni	13 161 061. 70	14 823 258. 74		
Juli	12 292 052. 95		1 662 197. 04	
August	12 623 923. 48			
September	14 425 242. 73			
Oktober	11 678 690. 05			
November	12 491 642. 46			
Dezember	15 754 970. 89			
Total	161 437 854. 15			
Juni	82 171 331. 59	76 257 879. 44		5 913 452. 15

3491 ohne Tabakzölle und Biersteuer

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat	1942	1941	Zu- oder Abnahme
Januar bis Ende Mai	163	623	— 460
Juni	16	128	— 112
Januar bis Ende Juni	179	751	— 572

Bern, den 13. Juli 1942.

3491

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Verschollenheitsruf.

Ulmer Jakob, geb. 13. Mai 1881, von Steckborn, Sohn des Johann Jakob und der Margaretha geb. Kress, im Jahre 1908 nach Südamerika ausgewandert und seit 1927 nachrichtenlos abwesend, sowie jedermann, der über ihn oder

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1942
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	15
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.07.1942
Date	
Data	
Seite	501-505
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 743

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.